



Beschlussvorlage 2017/240	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Schlossausschuss	13.07.2017	öffentlich

**Sanierung und Umnutzung des Wittelsbacher Schlosses Friedberg;
VE 305 Baumeisterarbeiten
- Beauftragung des Nachtrages NA 17 "Massenmehrungen"**

Beschlussvorschlag:

Der [REDACTED] wird im Rahmen der Vergabeeinheit VE 305 Baumeisterarbeiten auf Grundlage des geprüften Nachtragsangebotes NA 017 „Massenmehrungen“ vom 17.05.2017 der Auftrag erteilt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.01.2015 die [REDACTED] den Auftrag für die Vergabeeinheit VE 305 Baumeisterarbeiten auf Grundlage des Angebotes vom 08.12.2014 erteilt.

Insgesamt ist festzustellen, dass nach dem derzeitigen Stand der Vergaben von insgesamt 34 Vergabeeinheiten im BA Ib / BA II sich ein Vergabegewinn von ca. 1.230.000 € bei einem zur Verfügung stehenden Budget der vergebenen Vergabeeinheiten von ca. 11.000.000 € ergeben hat, der beschlussgemäß als Puffer (Rückstellung) für unvorhergesehene Kosten, die sich im weiteren Projektverlauf ergeben könnten, zurückgehalten wird.

Wie bereits angesprochen, ergeben sich im Rahmen der Sanierungsarbeiten laufend Situationen, und Umstände, die eine Änderung bzw. Anpassung der Planung erfordern und die zu Nachtragsangeboten bzw. Nachtragsbeauftragungen in einzelnen Gewerken führen.

Um den laufenden Betrieb von städtischen Baumaßnahmen gewährleisten zu können, hat der Stadtrat auf Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes in der Geschäftsordnung 2014 bis 2020 in § 16 Abs. 2 Buchstabe f dem Ersten Bürgermeister die selbständige Erledigung von Nachträgen, die die ursprüngliche Auftragssumme um nicht mehr als 10%, insgesamt jedoch nicht mehr als 45.000 € erhöhen, übertragen. Im Rahmen der Verwaltungsdelegation hat der Erste Bürgermeister die Referenten befugt Nachträge bis 5 % der Ursprungsbeauftragungssumme bzw. maximal 30.000 € zu beauftragen.

Der vorliegende Nachtrag 17 „Massenmehrungen!“ der [REDACTED] übersteigt mit ca. 10,08 % der Ursprungsauftragssumme und einer Auftragssumme von mehr als 45.000 € die der Verwaltung übertragenen Legitimation und ist somit durch ein politisches Gremium zu entscheiden.

Das vorliegende Nachtragsangebot der [REDACTED] vom 17.05.2017 wurde durch die [REDACTED] sowohl inhaltlich als auch der Höhe nach geprüft und mit dem angebotenen Betrag freigegeben.

Der Nachtrag wird wie folgt begründet:

Die Firma Rank hat mittlererweile ca. 99 % ihrer Bauleistungen abgewickelt und steht kurz vor der Erstellung der Schlussrechnung. Vor Stellung der Schlussrechnung werden üblicherweise alle Massenmehrungen, die eine Summe von mehr als 110 % ergeben als Nachtrag abgewickelt.

Der Nachtrag 17 behandelt die Massenmehrungen, die im Wesentlichen durch vermehrte Wand- und Deckendurchbrüche für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro entstanden sind.

Demgegenüber steht eine signifikante Zahl von Positionen, die die LV-Positionen unterschreiten und die aufgerechnet werden. Der Nachtrag bildet somit die aktuell bekannte Auftragserweiterung ab auf Höhe des zu erwartenden Schlussrechnungsbetrages.



Folgende beispielhaften Planausschnitte im Bereich des Cateringbereiches im EG stellen die ursprünglich geplanten und tatsächlich ausgeführten Wand- und Deckendurchbrüche für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro gegenüber:



Planung



Realisierung

Die Notwendigkeit und Rechtfertigung des Nachtrags wird auch von Seiten der [REDACTED] bestätigt, sodass vom Baureferat empfohlen wird das Nachtragsangebot der [REDACTED] vom 17.05.2017 zu akzeptieren und den Auftrag zu erteilen.

Die Mehrkosten in Höhe von [REDACTED] sind in der Betrachtung der offenen Risiken der Projektsteuerung Drees & Sommer, die in der letzten Schlossausschusssitzung am 16.05.2017 vorgestellt wurde, enthalten.

Anlagen (nichtöffentlich):

WSF VE 305 – Baumeisterarbeiten – NA 17 „Massenmehrungen“